

Inhalt

Teil I	
Die mittleren Bücher der Politeia	1
Erste Vorlesung:	
Zur Hermeneutik der Dialoge	3
Zweite Vorlesung:	
Bilder und Metaphern	23
<i>Der Delphin als Retter 23 – Die dreifache Woge 25 – Das Staatsschiff 28 – ‘Geschwätz und Himmelsguckerei’ 29 – Liebesverlangen und Liebesvereinigung 29 – Der unwürdige Bräutigam 30 – Der untergeschobene Sohn 31 – Der Aufstieg aus der Höhle 33 – ‘Umwendung’ der ganzen Seele 35 – Der Weg hinauf und der Weg hinab 36 – Licht und Dunkel 37</i>	
Dritte Vorlesung:	
Die Handlung und was sie impliziert	39
Vierte Vorlesung:	
Die Ideen, die <i>mathematiká</i> , das Gute	54
Fünfte Vorlesung:	
Der Weg zur höchsten Erkenntnis und zum besten Staat	72
Teil II	
Das Höhlengleichnis ¹ (1997)	87
<i>Herkunft, Ort und Vielschichtigkeit des Gleichnisses 89 – Auffällige Einzelheiten 91 – Die exegetischen Schwierigkeiten und die moderne Kritik am Gleichnis 92 – Liniengleichnis und Höhlengleichnis 94 – Welcher Art ist die Erkenntnis des Guten? 97 – Das Gute „hinreichend“ sehen? 99 – Die Idee des Guten als Ursache 101 – Das Gute als παράδειγμα des Handelns 102 – Die Präzisierung der Seelenlehre 103 – Die Umwendung der ganzen Seele 104 – Die Art der Durchführung der paideia 105 – Die Pflicht zur Rückkehr in die Höhle: für wen ist der Staat da? 106 – Ist der beste Staat eine bloße Wunschvorstellung? 107</i>	
Teil III	
Die Idee des Guten als <i>arché</i> in Platons Politeia (2001)	109
<i>Sokrates’ Theorie des Prinzips 111 – Die platonische Theorie der Prinzipien in der indirekten Überlieferung 113 – Wie verhalten sich die beiden Theorien zueinander? 115 – Verschiedene Möglichkeiten der Erklärung 115 – Die literarische Form der Entfaltung von Sokrates’ Theorie des Prinzips 117 – Kein Widerspruch zwischen den beiden Theorien 119 – In welcher Haltung spricht Sokrates? Was verrät uns die Sprache des Sonnengleichnisses? 121 – Sokrates’ Zurückhaltung und die philosophische Praxis im Idealstaat 126 – Probleme, die Sokrates offen läßt 127</i>	

Teil IV

Zur Frage der Erkennbarkeit der Ideen und der Prinzipien	133
<i>Die 'skeptische' Deutung in neuem Gewand 135 – Das philosophische Problem 138 – Die Naivität der 'skeptischen' Deutung 140 – Die verkehrte Methode des Rückwärtslesens 141 – Lücken und Schwächen der Interpretation 143</i>	
Literaturverzeichnis	147
Ursprüngliche Erscheinungsorte der vier Beiträge	151
Indices.....	153